

22. Juni 2001

Ehemalige Schule in der Gemeinde Lichtenau generalerneuert Gemeinschafts- und Kulturhaus für die örtlichen Vereine

Auf Initiative des 1998 gegründeten Dorferneuerungsvereines Allentsgschwendt und der Gemeinde Lichtenau (Bezirk Krems) wurde die ehemalige Volksschule des Ortes in ein Gemeinschafts- und Kulturhaus umgebaut. Im Zuge der rund dreijährigen Bauarbeiten wurde das Haus mit Kosten von knapp 3,5 Millionen Schilling komplett generalsaniert. Wesentlich zur Renovierung der ehemaligen Schule, in der bis Sommer 1982 unterrichtet wurde und die seither leer stand, haben auch die Ortsbewohner beigetragen. Insgesamt wurden von ihnen 8.700 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Das Gemeinschaftshaus soll künftig besonders von der Jugend, der Feuerwehr und den örtlichen Vereinen genutzt werden. An der offiziellen Eröffnung am Sonntag, 24. Juni, wird auch der Dritte Präsident des NÖ Landtages, Ing. Johann Penz, teilnehmen und die Festrede halten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at